



**Geschäftsberichtsbericht 2019 des BSV Waltrop 1550 e.V. – 1-  
Kurzform  
aufgestellt zur Generalversammlung am 02. Oktober 2020  
-Stadthalle Waltrop -**

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern,

zum Geschäftsbericht zur heutigen Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2019 begrüße ich euch mit dem deutschen Schützengruß „Horrido“. Unsere Termine werden seit Anfang März 2020 nur noch durch „Corona“ bestimmt. Umso mehr freue ich mich, dass wir uns heute hier einmal wiedersehen können. Nur selten nehmen wir uns die Zeit darüber nachzudenken, was wir erreicht, geschafft oder umgesetzt haben.

Darum nehme ich mir heute die Zeit, blättere durch den Kalender 2019, um euch einige wichtige Daten und Fakten in Erinnerung zu rufen.

Ich habe mich bemüht, das abgelaufene Jahr 2019 in einem großen zusammenhängenden Bericht aufzuarbeiten und festzuhalten. Der Bericht wird auf unserer Homepage als Download zur Verfügung gestellt und ist für jeden zugänglich.

Unser Pressewart Andre Knabke hat bereits tolle Berichte in Wort und Bild von den einzelnen Veranstaltungen im Jahr 2019 auf die Homepage gestellt und können dort alle nachgelesen werden. Vielen Dank dafür Andre.

Auf 12 Monate im Jahr 2019 verteilt, hatten wir 27 Termine bzw. Veranstaltungen. Herausheben möchte ich aber hier nur die aus meiner Sicht Wichtigsten:

**23.03. Jahreshauptversammlung des Bataillons in der Stadthalle**

Zu dieser Jahreshauptversammlung konnte der 1. Vorsitzende Ludger Grothus 152 Schützen begrüßen. Angeführt vom Oberst Matthias Brüggemann marschierte unser Königspaar Hubert I. und Anja I. ein, die Schützen sangen das Lied „Unser Hauptmann, unser König...“.

Nach der Totenehrung gab der Geschäftsführer Theo Wesselbaum den Geschäftsbericht 2018 in Kurzform ab, es folgten der Bericht des Bataillonsschießwartes Ludger Niessalla, sowie der Kassenbericht und der Bericht der Kassenprüfer. Die Berichte wurden von der Versammlung angenommen und dem Vorstand Entlastung erteilt.



-2-

Die wichtigsten Tagesordnungspunkte waren heute die Wahlen zum Vorstand. Auf Vorschlag des Vorsitzenden stimmte die Versammlung bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung für offene Wahlen per Handzeichen.

Mit einem grandiosen Ergebnis von 151 JA-Stimmen, bei einer Gegenstimme wurde Ludger Grothus wieder zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Im Vorfeld hat Michael Klages gegenüber dem Vorstand erklärt, aus beruflichen Gründen nicht mehr für das Amt des 2. Geschäftsführers zu kandidieren. Als Wahl zum stellv. Geschäftsführer schlägt der Vorstand Jörg Fischer vor. Weitere Vorschläge werden aus der Versammlung nicht gemacht. Mit 148 JA-Stimmen, bei 4 Enthaltungen wurde Jörg Fischer zum neuen stellv. Geschäftsführer gewählt.

Für weitere zwei Jahre wird Michael Kuhnert wieder als 1. Kassenwart einstimmig gewählt.

Aus der I. und II. Kompanie werden als Beisitzer zum Bataillonsvorstand auf Vorschlag der Hauptleute für die I. Kompanie Matthias Sehrbrock und für die II. Kompanie Laurenz Meßmann vorgeschlagen und von ihren Kompanien einstimmig gewählt.

Als Kassenprüfer wurden Claus Volke und Werner Dunsche (I. Kompanie) und Tobias Westhoff (II. Kompanie) en bloc gewählt.

Nach den Wahlen konnten 20 Schützenröder für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im Verein geehrt werden.

Der Vorsitzende verweist auf unser Jubiläumsschützenfest im Jahr 2025 (475 Jahre BSV Waltrop 1550 e.V.). Um dieses Jubiläum in einem Schützenfestjahr feiern zu können, müssten wir einmal ein Königspaar haben, das bereit ist, für drei Jahre zu regieren. Das amtierende Königspaar Hubert I. und Anja I. mit ihrem Hofstaat, wären dazu bereit, ihre Amtszeit um 1 Jahr bis 2021 zu verlängern und stellt diesen Vorschlag zur Abstimmung. Mit großer Zustimmung und viel Beifall stimmten 149 dafür, bei 3 Enthaltungen. Das Königspaar bedankt sich für die große Zustimmung und versprach bis 2021 alles zu geben.

Bereits im Vorfeld der Jahreshauptversammlung wurde das Thema „Königsfond“ unter den Schützen und Königen heiß und kontrovers diskutiert. Es ging um die Frage, wie oft ein König die finanzielle Unterstützung des Vereins, den bestehenden „Königsfond“, in Anspruch nehmen darf. Detlef Pühs (König von 2012-2014) stellte den Antrag, den „Königs“- in „Majestätenfond“ umzubenennen.



In einer sachlich und gut vorgetragenen Rede begründete Detlef Pühs die seiner Ansicht wichtigen Gründe, weshalb ein König, der gerne Kaiser werden möchte, den Fond erneut in Anspruch nehmen können sollte.

Nach dem Austausch der Argumente entstand eine sachliche Diskussion mit vielen Wortbeiträgen einzelner Schützen zum Für und Wider dieser Regelung und der Antrag von Detlef Pühs wurde zur Abstimmung gebracht.

Von den anwesenden Schützen stimmten 97 für die Beibehaltung der bisherigen Regelung zum „Königsfond“, 40 stimmten mit nein bei 15 Enthaltungen. Der Antrag von Detlef Pühs erhielt keine Mehrheit und wurde somit abgelehnt.

Der Vorsitzende konnte die Jahreshauptversammlung 2019 gegen 23.00 Uhr beenden. In der Stadthalle und an der Theke im Foyer klang der Abend in gemütlicher Runde bei dem einen oder anderen Kaltgetränk aus.

## April 2019

### 06.04. Königsball BSV Waltrop

Mit als einer der Höhepunkte in der Regentschaft eines Königspaares zählt ihr eigener Königsball. König Hubert I. und Königin Anja I. mit ihrem Hofstaat hatten an diesem Tag zu ihrem Königsball geladen. Viele Schützen und Gäste kamen und feierten in der Stadthalle eine rauschende Ballnacht.

Nach einer langen Umbauphase war der Königsball erstmals wieder zurück in der Stadthalle. Das Königspaar empfing die geladenen Gäste ab 19.00 Uhr zu einem Sektempfang im Foyer der Stadthalle. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Schützenmusikcorps Brambauer.

In einer kurzen Ansprache begrüßte der 1. Vorsitzende Ludger Grothus die Anwesenden und stellte dabei die Königspaare der Gastvereine vor. Es folgte ein kurzer Rückblick auf das Vogelschießen am 09. Juni 2018 mit dem Königsschuss von Hubert I..

Vor dem festlichen Teil des Abends standen jedoch noch viele Ehrungen für 40, 50, 60 und 65 Jahre Mitgliedschaft im BSV Waltrop und Beförderungen für unser Königspaar auf dem Programm.

Gegen 21.30 Uhr war es dann soweit und mit einem flotten Disco-Fox von der Band „Mainstreet“ eröffnete unser Königspaar den Tanzreigen. Die Band sorgte für eine tolle Stimmung bis zum frühen Morgen.



## 27.04. Ausflug des Bataillons zur Brauereibesichtigung in Warstein

Vier große Busse waren nötig, um 180 Schützen aus allen Kompanien mit Begleitung zur Brauereibesichtigung nach Warstein zu fahren.

Die Busse erreichten gegen 13.30 Uhr das Ziel und es ging direkt zum Empfang der Brauerei. Jeder Besucher erhielt dort ein „All-In-Bändchen“ und die meisten hatten auch schon ein frisch gezapftes Warsteiner in der Hand.

Wir waren aber nicht nur zum Trinken hier vor Ort. Es wurde auch was für die Bildung geboten. Wir erfuhren viel Wissenswertes über die Herstellung und Geschichte des Bieres.

Für ordentliche Stimmung auf der Tanzfläche sorgte der DJ des Hauses und so nahte die Zeit zur Rückfahrt gegen 20.30 Uhr ruck zuck.

Zum Abschied wurden wir von der Brauerei noch großzügig beschenkt. Die leeren Bierkästen im Bus wurden für die Rückfahrt aufgefüllt und jeder Besucher erhielt dazu noch einen „Warsteiner Bierkrug“ zur Erinnerung und eine stimmungsvolle Rückfahrt beendete diesen wunderschönen Tag in Warstein.

Ein großer Dank gilt hier Thomas Wulfert und der gesamten Brauerei, die uns eingeladen hatten. Zum Dank dafür überreichte der Hauptmann der Dritten, Rüdiger Holzhüter, einen Präsentkorb an Thomas. Ein herzliches Dankeschön ergeht auch an Rüdiger, der diese Fahrt geplant und hervorragend organisiert hatte.

Fazit aller Teilnehmer: so ein „Bataillonsausflug“ kompanieübergreifend könnte gerne wiederholt werden.

## Mai 2019

### 18.05. Königsball Oberwiese

König David I. und Königin Inga I. hatten zu ihrem Königsball an diesem Tag eingeladen. Gefeierte wurde am Hebewerk auf dem Hof Dickhöfer. Gefeierte wurde in einem toll dekorierten Zelt und viele Gäste der befreundeten Vereine waren der Einladung gefolgt. Darunter auch unser Königspaar samt Hofstaat, Vorstand, Oberst und viele Schützen aus unserem Verein.



## 09.06. Schützenfest Elmenhorst

Zum Schützenfest vom 08. Juni bis 10. Juni 2019 hatte der BSV Elmenhorst eingeladen. Zum großen Festumzug am Sonntag waren wir bei herrlichem Wetter mit ca. 150 Schützen aus unseren Reihen angetreten. Unser Königspaar Hubert I. und Anja I. mit ihrem Hofstaat und Adjutanten fuhren natürlich wieder standesgemäß in prachtvollen Kutschen. Musikalisch begleitet wurden wir hervorragend in ihren prachtvollen Uniformen vom Spielmannszug und Brassband Lüdinghausen.

Das Königsschießen fiel buchstäblich ins Wasser. Einsetzender Starkregen verschlug die Besucher und Schützen schlagartig ins Festzelt oder unter trockene Unterstände. Erst gegen 18.15 Uhr war es dann soweit. Schießwart Thomas Kellmann holte mit einem gezielten Schuss den Rest von der Stange.

Zur Gratulation war auch unser Königspaar Hubert I. mit Königin Anja I., samt Hofstaat und Bataillonsvorstand mit Fahnenabordnung angetreten.

## Juli 2019

## 07.07. Schützenfest Henrichenburg

Der ABSV Henrichenburg hatte zu seinem Schützenfest eingeladen. Bei sonnigem Wetter trafen sich ca. 100 Schützen, um unser Königspaar Hubert I. und Anja I. samt Hofstaat standesgemäß in Kutschen durch die toll geschmückten Straßen Henrichenburgs zu begleiten.

Zu erwähnen ist auch, dass bei diesem Ausmarsch erstmals unsere Jungschützen „Avantgarde“ als geschlossene Gruppe direkt hinter der Fahne, Oberst und General marschierten und nicht in den einzelnen Kompanien „untergingen“.

Am Montag stand der Nachfolger von Dennis I. gegen 18.15 Uhr fest. Hubert Hennemann holte den letzten Rest vom Vogel herunter und wurde somit Kaiser. Zusammen mit seiner Ehefrau Ines regieren sie als Kaiserpaar das Henrichenburger Schützenvolk.

Zum „Kaiserball“ gegen 20.00 Uhr marschierten wir standesgemäß mit Königspaar samt Hofstaat, Adjutanten und Vorstand zur Gratulation ins Festzelt ein und übergaben ein Weinpräsent an das Kaiserpaar.



## September 2019

07. bis 09.09. 100 Jahre Jubiläumsfest der Erntegemeinschaft Waltrop-Rieselfeld

Die Erntegemeinschaft hatte an diesem Wochenende zum 100-jährigen Jubiläumsfest eingeladen. Zusammen mit den benachbarten Schützenvereinen traten wir mit vielen Schützen aus unseren Reihen auf dem Platz an der OGA an.

Nach dem Einmarsch der Königspaare und dem Eröffnungstanz wurde noch bis spät in die Nacht zur Livemusik von der Band „Motion“ ausgelassen gefeiert.

Für den großen Festumzug am Sonntag hatte der Vorstand der Erntegemeinschaft die Vereine gebeten, möglichst mit einem Festwagen an dem Umzug teilzunehmen. Allein unser Verein war mit 4 Wagen vertreten. Das Königspaar hatte ebenfalls einen eigenen Festwagen kreiert. Mit einem Nachbau des Kirchturms von St. Peter, einschließlich Glockengeläut, hatten sie eine tolle Idee umgesetzt.

Pünktlich um 15.00 Uhr setzte sich der Festumzug in Bewegung. Ein Highlight war die Begleitung unseres Königspaares durch den „Berittenen Fanfarenzug“ aus Freckenhorst.

Als Höhepunkt stand die Wahl eines neuen Erntekönigs auf dem Programm.

Gegen 18.00 Uhr stand der neue Erntekönig fest. Bernd Schmidt wurde einstimmig von den Vorstandsmitgliedern gewählt und lauthals bejubelt, auch von unseren Schützenbrüdern, ist Bernd Schmidt doch auch Mitglied in der II. Kompanie. Als Bernd Schmidt dann Martina Zimmer zu seiner Königin benannte, brandete nochmals großer Jubel auf.

Nach dem Einmarsch ins Festzelt wurde mit dem neuen Erntekönigspaar noch lange gefeiert.

Den Abschluss am Montag bildete der Krönungsball. An diesem Abend sorgte die Liveband „Motion“ wieder für eine tolle Stimmung und ein unvergessliches Jubiläumsfest der Erntegemeinschaft ging zu Ende.



## Oktober 2019

### 05.10. 6. Oktoberfest BSV Waltrop

Der Vorverkauf am 06.07. zum Oktoberfest verlief nicht berauschend, obwohl das Zelt zum ersten Mal nach der Umbauphase wieder auf dem Marktplatz in der Innenstadt stand. Auch die Nachfrage der Karten aus den Kompanien ließ zu wünschen übrig. Der Verkauf von Karten wurde daraufhin bei der Sparkasse Vest und der Volksbank fortgesetzt. So konnten dann doch noch ca. 1200 Karten verkauft werden.

Bei der Planung der Sektoren und Tische machte uns die Stadt einen Strich durch die Rechnung. Die eingeplante Zeltbreite von 30 Metern war wegen der einzuhaltenden Rettungswege nicht möglich und wurde auf 25 Meter Breite begrenzt. Die Sektoreneinteilung musste daher komplett umgeschmissen werden.

Der Einlass zum Oktoberfest begann um 16.30 Uhr, Fassanstich war für 18.00 Uhr vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt war das Zelt nur spärlich gefüllt, weil wohl noch viele Besucher, vornehmlich viele Jugendliche, beim „Vorglühen“ weilten. Gegen 18.30 Uhr konnte dann die Bürgermeisterin Nicole Moenikes verkünden: „On zapft is“.

So nach und nach füllte sich das Zelt mit vielen Besuchern in bayerischen Trachten. Auch sorgte die Liveband „Zwiebeltreter“ für die passende Oktoberfeststimmung. Gegen 20.00 Uhr wurde die im Vorfeld von einer Jury ausgewählte 6. Miss Oktoberfest Nele Nolte gekürt. Sie löste ihre Vorgängerin Janika Hopp ab. Die Krönung nahm unser Königspaar Hubert und Anja vor. Nele Nolte konnte einen tollen Gewinn aus den Händen vom Vorsitzenden Ludger Grothus in Empfang nehmen: ein Wellnesswochenende im Kameha Grandhotel, Bonn.

Seit sechs Jahren wird dieser Preis von der Fernwehlounge Manuel Larios gestiftet.

Danach steigerte sich die Stimmung in dem doch noch gut gefüllten Zelt und es wurde kräftig gefeiert, bis gegen 24.00 Uhr die letzten Töne nach einem rundherum tollen Oktoberfest verhallten.



## Dezember 2019

### 13.12. Spendenübergabe aus dem Erlös Oktoberfest

In der Vorweihnachtszeit ist auch Spendenzeit. In diesem Jahr übergab der geschäftsführende Vorstand mit Ludger Grothus, Michael Kuhnert und Theo Wesselbaum dem Jugendbüro der Stadt Waltrop im „Cliquentreff“ an der Hafestraße die versprochene Spende aus dem Erlös des Oktoberfestes über 1.200,00 €.

Eine Leinwand und Beamer können damit angeschafft werden. Auch das Kinder- und Jugendparlament (KiJuPA) wird finanziell unterstützt. Die Kinder und Jugendlichen sowie Vertreter des Jugendbüros freuten sich sehr für die Unterstützung durch unseren Verein und bedankten sich herzlich.

Ich schließe hiermit den Geschäftsbericht für das Jahr 2019, mit dem Dank an Euch für Eure Arbeit, Treue und Toleranz im Bürgerschützenverein Waltrop. Der Dank gilt auch den Sponsoren und Geschäftsleuten, sowie der Waltroper Presse, die uns im Jahr 2019 unterstützt haben.

Für den Rest des Jahres und für die Zukunft wünsche ich Euch Gesundheit, Spaß, Freude und Zusammenhalt in unserem Verein.

Mit einem „dreifachen Horrido.....“.

gez. Theo Wesselbaum

1. Geschäftsführer BSV Waltrop 1550 e.V.